Sprachen

Heike Matthiesen

Taiwanesischer Tee. Teesorten, ihre Anbaugebiete sowie die jüngere Entwicklung des Teemarktes

Magisterarbeit

GRIN

BEI GRIN MACHT SICH IHR WISSEN BEZAHLT

- Wir veröffentlichen Ihre Hausarbeit, Bachelor- und Masterarbeit

- Ihr eigenes eBook und Buch - weltweit in allen wichtigen Shops

- Verdienen Sie an jedem Verkauf

Jetzt bei www.GRIN.com hochladen und kostenlos publizieren

GRIN

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.d-nb.de/ abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlages. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Impressum:

Copyright © 2005 GRIN Verlag
ISBN: 9783346216014

Dieses Buch bei GRIN:

https://www.grin.com/document/590513

Heike Matthiesen

Taiwanesischer Tee. Teesorten, ihre Anbaugebiete sowie die jüngere Entwicklung des Teemarktes

GRIN Verlag

GRIN - Your knowledge has value

Der GRIN Verlag publiziert seit 1998 wissenschaftliche Arbeiten von Studenten, Hochschullehrern und anderen Akademikern als eBook und gedrucktes Buch. Die Verlagswebsite www.grin.com ist die ideale Plattform zur Veröffentlichung von Hausarbeiten, Abschlussarbeiten, wissenschaftlichen Aufsätzen, Dissertationen und Fachbüchern.

Besuchen Sie uns im Internet:

http://www.grin.com/

http://www.facebook.com/grincom

http://www.twitter.com/grin_com

-Taiwanesischer Tee-

Teesorten, ihre Anbaugebiete, sowie die jüngere Entwicklung des Teemarktes

台灣 茶葉

茶的種類,
種植面積,
現代 茶葉市場
的發展

Heike Matthiesen, Sinologin
2005,
überarbeitete Abschlussarbeit von 2020

Inhaltsverzeichnis: Seite

1.	**Einleitung**	6
1.1	Thema der Arbeit	6
1.2.	Literatur- und Quellenauswahl	**7**
1.3.	Technische Anmerkungen	10
2.	**Einleitende Begriffsbestimmungen**	12
2.1.	Tee	12
2.1.1.	Tee im Sprachverständnis	12
2.1.2.	Teepflanze: Systematik	12
2.1.3.	Teepflanze: Morphologie	13
2.2.	Taiwan	14
3.	**Teeanbau auf Taiwan**	16
3.1.	**Teearten und Produktionsweisen**	16
3.1.1.	Teebaumsorten	16
3.1.2.	Teesorten und ihre Herstellungsprozesse	17
3.1.2.1.	Grüner Tee	17
3.1.2.2.	Baozhongcha	18
3.1.2.3.	Pengfeng Wulongcha	20
3.1.2.4.	Tieguanyincha	21
3.1.2.5.	Schwarzer Tee (Hongcha)	22
3.2.	**Teebezeichnungen**	24
3.2.1.	nach dem Grad der Fermentierung	24
3.2.2.	nach der Erntezeit	24
3.2.3.	nach dem Teeanbaugebiet	24
3.2.4.	nach der Teebaumart	25
3.2.5.	nach der Stärke der Rösttemperatur	25
3.2.6.	durch Persönlichkeiten	26
3.3.	**Teesorten in den Teeanbaugebieten**	26
3.3.1.	Kreis Taibei	26
3.3.1.1.	Wenshan Baohongcha	27

3.3.1.2.	Haishan Tee	28
3.3.1.3.	Shimen Tieguanyincha	30
3.3.2.	Kreis Taoyuan	31
3.3.2.1.	Longquancha	31
3.3.2.2.	Shoushan Mingcha	32
3.3.2.3.	Wulingcha	33
3.3.2.4.	Meitaicha	33
3.3.2.5.	Xiucaicha	33
3.3.2.6.	Lufeng Wulongcha	34
3.3.3.	Bezirk Xinzhu	34
3.3.3.1.	Pengfeng Wulongcha	35
3.3.3.2.	Liufucha	35
3.3.3.3.	Changan Tee	36
3.3.4.	Kreis Miaoli	37
3.3.4.1.	Mingde Tee	38
3.3.4.2.	Fushou Tee	38
3.3.5.	Bezirk Nantou	39
3.3.5.1.	Dongding Tee	39
3.3.5.2.	Songbai Changqincha	40
3.3.5.3.	Zhushan Wulongcha	41
3.3.5.4.	Qingshan Tee	42
3.3.5.5.	Wushe Lushan Wulongcha	42
3.3.5.6.	Yushan Wulongcha	43
3.3.5.7.	Erjiancha	43
3.3.5.8.	Riyuetan Hongcha (Schwarztee)	43
3.3.6.	Kreis Jiayi	45
3.3.6.1.	Meishan Wulong Tee	45
3.3.6.2.	Zhuqi Gaoshan Tee und Alishan Zhulu Tee	46
3.3.7.	Kreis Yünlin	47
3.3.7.1.	Linnei Tee	47

3.3.7.2. Gukeng Gaoshancha 47
3.3.8. Bezirk Gaoxiong 48
3.3.8.1. Liugui 48
3.3.9. Kreis Pingdong 49
3.3.9.1. Gangkou Tee 49
3.3.10. Kreis Taidong 50
3.3.10.1. Fulu Tee 50
3.3.10.2. Taifeng Gaoshancha 51
3.3.11. Kreis Hualian 52
3.3.11.1. Hegang Hongcha (Schwarztee) 52
3.3.11.2. Tianhecha 53
3.3.12. Kreis Yilan 54
3.3.12.1. Yulan Tee 54
3.3.12.2. Suxin Tee 55
3.3.12.3. Sanxing Shangjiang Tee 56
3.3.12.4. Wufeng Mingcha 56
3.3.13. Stadt Taibei 56
3.3.13.1. Mucha Tieguanyin Tee 56
3.3.13.2. Nangang Baozhong Tee 58
4. Einführungen in die Geschichte des Teeanbaus 60
4.1. Ursprung 60
4.2. Japanische Besatzung bis 1945 61
4.3. Entwicklung bis 1968 62
4.4. Entwicklung seit 1968 62
5. Taiwan Tea Experiment Station (TTES) 64
5.1. Ziele 64
5.2. Aufgaben 65
5.3. Abteilungen 65
6. Entwicklungen des Wirtschaftszweiges Tee 68
6.1. Der Teemarkt seit 1945 68

6.2. **Die Entwicklungen des Teemarktes seit 1987** 69
6.2.1. Überblick 69
6.2.2. Reduktion der Teeanbaufläche 70
6.2.3. Ertragssteigerungen 71
6.2.4. Wandel von Export – zur Import-Nation 72
6.2.5. Liberalisierung des Teemarktes 74
6.2.6. Entwicklung neuer Teeprodukte 76
6.2.7. Teekultur 76
6.2.8. **Prognose** 77

Anhang 83
Statistiken 83
Ungedruckte Quellen 95

Literaturverzeichnis 99
Literatur in westlichen Sprachen 99
Chinesischsprachige Literatur 102

Hinweis: 105
Links zu Landkarten der Republic of China (ROC) im Internet

1. Einleitung

1.1. Thema der Arbeit

Taiwanesischer Tee:
Geographisch begrenzt auf die Insel Taiwan, werden in dieser Arbeit die hier aktuell produzierten Teesorten und ihre Anbaugebiete umfassend und systematisch dargestellt.
Der zweite Teil beschreibt marktwirtschaftliche Veränderungen des Teehandels- Marktes in der ROC der jüngeren Geschichte.
Schließlich wage ich im letzten Teil eine Prognose zur Entwicklung des taiwanesischen Teehandels.

1971 wandten sich die USA politisch von Taiwan ab und der Volksrepublik China (fortan VR China) zu. Die politische und wirtschaftliche Situation Taiwans wurde dadurch beeinflusst. Auf dem taiwanesischen Teehandelsmarkt fand u.a. der Wechsel von Produktionssorten statt.
Um für die wirtschaftliche Zukunft gewappnet zu sein, richtete die Regierung 1968 eine **neue** Filiale der **Taiwan Tea Experiment Station** (fortan **TTES, später umbenannt in TRES**) in Yangmei im Kreis Taoyuan ein.
Die Schwerpunkte dieser Abteilung liegen in der Erforschung neuer Produkte und Anbaumethoden. Als gesamte Institution hat die TTES eine große Bedeutung, deshalb werden ihre Organisationsstruktur und die Aufgabenverteilung der Filialen in der vorliegenden Arbeit benannt.
1999 wurde die **TTES** über einen längeren Zeitraum in **TRES** umstrukturiert und umbenannt in:
Tea Research and Extension Station (= **TRES**; 行政院農業委員會茶業改良場. Schwerpunkt dieser Arbeit hier ist jedoch die TTES.
Zu Beginn werden die Begriffe **Tee** und **Taiwan** erläutert. Zum besseren Verständnis wird auch kurz auf die historische Entwicklung des Teehandelsmarktes, sowie die Kultivierung der Teepflanze auf der Insel Taiwan eingegangen.
Marktanalytische Ansätze, die beispielsweise die Distributionswege des taiwanesischen Teemarktes und zollrechtliche Bestimmungen untersuchen, werden nicht behandelt.
Ursprünglich wollte ich in meiner Arbeit das Thema stärker auf eine marktwirtschaftlich orientierte Analyse ausrichten.
Dann hätte detailliert auf die aktuelle Teewirtschaftssituation des Landes, die Haupteinflussfaktoren der Marktentwicklung, die Nennung der Marktsegmente der taiwanesischen Teeproduktionssorten,

ihre Positionierung auf dem Binnenmarkt, ihre Distributionsstrukturen und ihre Stellung auf dem internationalen Markt eingegangen werden müssen.
Bei der damaligen Materialsichtung vor Ort waren Basisinformationen, wie die eindeutige Zusammenstellung der Teeproduktsorten und ihrer Anbaugebiete Taiwans in westlicher Literatur so nicht zu erhalten. Der Aufwand dieser Informationsbeschaffung stellte sich bereits als umfassende Hürde bei der Materialsichtung heraus.
Deshalb entschied ich mich, den Schwerpunkt auf die systematische Darstellung von **Taiwans Teesorten** und ihrer **Anbaugebiete** zu verlegen.
Diese Darstellung nimmt ein umfangreiches Kapitel in der vorliegenden Arbeit ein.
Aspekte der Marktanalyse können nur unsystematisch angerissen werden, um den Rahmen dieser Arbeit nicht zu sprengen. Offen bleiben, müssen beispielsweise die Aussagen zu Distributionswegen, Einfuhrzöllen und Expertengesprächen mit Vertretern des Groß- und Einzelhandels, die auf meine Versuche der persönlichen Kontaktaufnahme nicht mit der für diese Arbeit nötigen Resonanz reagierten.

1.2. Literatur- und Quellenauswahl

Zum Thema Tee existieren weltweit umfangreiche Veröffentlichungen mit vielfältigsten Themenschwerpunkten (historisch, medizinisch, kulturell, lebensmitteltechnologisch, kulinarisch bis hin zu weltwirtschaftlichen Darstellungen). Die Aufzählung aller Arbeiten würde jede Literaturliste sprengen.
Allein bei der Internetrecherche über die Suchmaschine Google fanden sich zum Stichwort **Tee** am 3. März 2005 beispielsweise 12.500.000 Einträge. Es ist mir unmöglich, das sämtlich von mir recherchierte Material zu benennen. Deshalb habe ich mich auf wenige Bücher konzentriert. Diese finden in der Literaturliste Erwähnung.
Von Deutschland aus habe ich zum Thema **Taiwans Tee** ausgesprochen wenig aussagekräftige und wissenschaftlich nutzbare Literatur und Quellen gefunden.
Sogar das Deutsche Teebüro in Hamburg konnte mir nur sehr spärliche Informationen zur Verfügung stellen. Im Anhang finden sich einige entsprechenden, allgemeinen Statistiken, in denen Taiwan kaum erwähnt wird.